

Tätigkeitsbericht 2020

Tätigkeitsbericht 2020 Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie

Finanzamt Tübingen, Steuer-Nr.: 86166/54861

Inhalt:

1 Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks	2
1.1 Stiftungszweck.....	2
1.2 Projektorientierung	2
1.3 Wolfgang-Heilmann-Preis 2020 (WHP20)	2
1.4 Ausschreibung Wolfgang-Heilmann-Preis 2021 (WHP21)	3
1.5 HumanIThesia	4
1.6 Kongress Ethik und KI (EuKI-Kongress) 2020	4
1.7 EuKI-Symposion Juli 2020	4
1.8 Osterfeld for Future (O4F)	4
1.9 SIG-KI von bwcon	4
1.10 Polit@ktiv	5
1.11 Denkfabrik	5
1.12 Integrata Akademie	5
1.13 Kommunikation	6
1.14 Verwaltung	6
1.15 Mitgliedschaften.....	6
2 Erträge und Aufwendungen	7
2.1 Erlöse	7
2.2 Ehrenamtliche Leistung	7
2.3 Aufwand	8
2.4 Ergebnis und Auswirkung	8
3 Bericht zur Vermögenslage	9
3.1 Human IT Service GmbH (HIT)	9
3.2 Polit@ktiv	9
3.3 Immobilien.....	9
3.4 Bank-Darlehen	9
3.5 Zustiftung.....	9
4 Veränderungen in den Stiftungsgremien	10
4.1 Kuratorium.....	10
4.2 Vorstand	10
4.3 Fachbeirat.....	10

Anlagen:

1. Bilanz zum 31. 12. 2020
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2020

1 Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks

1.1 Stiftungszweck

Der Stiftungszweck ist in § 2 der Satzung geregelt: Förderung von Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Bildung auf dem Gebiet der humanen Nutzung der Informationstechnologie, insbes. durch:

- a. Förderung oder Durchführung von Forschungsvorhaben, Bildungseinrichtungen und Projekten zur humanen Nutzung der Informationstechnologie in Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kunst und Kultur
- b. Vergabe des Wolfgang-Heilmann-Preises und anderer Preise für die humane Nutzung der IT und Veranstaltung von einschlägigen Kongressen dazu.
- c. Betreiben des Internet-Portals HumanIThesia und anderer Portale für humane Nutzung der IT.

1.2 Projektorientierung

Die Aktivitäten der Stiftung sind in Projekten organisiert. Folgende Projekte liefen in 2020:

1. Wolfgang-Heilmann-Preis (WHP): Verleihung des WHP20 und Ausschreibung des WHP21
2. HumanIThesia (HT) Diskussionsplattform
3. Der Kongress Ethik und KI (EuKI-Kongress) musste – coronabedingt – ausfallen
4. Ein Symposium Ethik und KI (EuKI-Symposium) für CIO's
5. Eine Reihe von Kolloquien unter dem Namen Osterfeld for Future (O4F)
6. Special Interest Group Künstliche Intelligenz (SIG KI)
7. Polit@ktiv – Bürgerbeteiligung im Netz (PA).
8. Aufbau einer Denkfabrik (TT) zum Thema Ethik und KI mit den Teilprojekten
 - a. SIG Bildung
 - b. SIG Führung
 - c. Podcasts zu Einzelthemen

Neben diesen Projekten wurden vor allem Kontakte zu wichtigen Personen des öffentlichen Lebens geknüpft, um die Stiftung und ihren Gedanken der humanen Nutzung der IT möglichst breit bekannt zu machen.

1.3 Wolfgang-Heilmann-Preis 2020 (WHP20)

Der WHP20 war seit 7/19 unter Leitung von Andreas Rapp und Anni Schlumberger ausgeschrieben zum Thema:

1.3.1 Bildung für KI – Bildung mit KI

Bildung spielt in unserer Gesellschaft vor dem Hintergrund rasanter, technischer Entwicklungen eine große Rolle, sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Alltag. Bildung endet heute nicht mehr nach der Lehre oder dem Studium. Stattdessen geht es heute darum, Kompetenzen im Umgang mit neuer Technik beständig weiterzuentwickeln. „Lebenslanges Lernen“ ist ein häufig verwendetes Schlagwort. Mit Blick auf den Bereich „Bildung für KI“ gilt es, dieses möglichst schnell mit Leben (sprich: Substanz) zu füllen. Gleichzeitig liegt es nahe, Wege zu finden, wie die Technik selbst zur Bildung / Weiterbildung sinnvoll eingesetzt werden kann

[Zum Text der Ausschreibung.](#)

Zum Ablauf der Bewerbungsfrist am 31. Dezember 2019 waren 27 Nominierungen eingegangen. Daraus hat die Jury aus den Gremienmitgliedern der Stiftung und der Schirmherrin Frau Prof. Herta Däubler-Gmelin, vier Kandidaten für die Endauswahl ausgewählt. Diese Endauswahl sollte zunächst im April in Tübingen stattfinden. Wegen Corona wurde sie aber verschoben auf den 21. November 2020 und musste dann auch noch rein virtuell durchgeführt werden.

Tätigkeitsbericht 2020

1.3.2 Preisträger des WHP20

Den ersten Preis mit je 5.000 € teilen sich zwei Organisationen:



Der junge Verein **KI macht Schule e.V.**, rund um Steffen Schneider, bringt in ihren interaktiven Workshops vor allem SchülerInnen KI bei. Dabei soll es nicht darum gehen, faktenbasiertes, technisches Wissen unreflektiert zu konsumieren, vielmehr sollen Teilnehmende dazu befähigt werden, dieses

Wissen verantwortungsvoll anzuwenden und zu erweitern. Das Team von **KI macht Schule** diskutiert daher in jedem Kursmodul auch ethische und soziale Fragestellungen, die das Thema KI begleiten.

Der Verein **Atempo e.V.** setzt sich gemeinsam mit vielen Menschen täglich dafür ein, dass alle Menschen gleichberechtigt arbeiten, leben und wohnen können. Schon vor zehn Jahren erkannte Geschäftsführerin Walburga Fröhlich, dass Barrierefreiheit bei der Erschließung und Aneignung von Texten eine wichtige Basis für das Verstehen und die autonome Entscheidungsfindung ist. Gemeinsam mit ihrem Team in Graz und KI-basierten Programmen übersetzt sie seither unter der Marke **Capito** Texte aller Textsorten ins Leicht Lesen und schätzt damit alle LeserInnen wert.



1.4 Ausschreibung Wolfgang-Heilmann-Preis 2021 (WHP21)

. Vor dem Hintergrund der Corona-Krise widmet sich der Wolfgang-Heilmann-Preis 2020 dem Thema

Visionen für eine bessere Welt:

Humane Utopie als Gestaltungsrahmen für die Nach-Corona-Gesellschaft.

Der Preis richtet sich an Personen, Institutionen und Projekte, die mit ihrer Tätigkeit entweder **Bildung für den Umgang mit KI** fördern oder **KI als Mittel zur Bildung** (z.B. für individuelle Bildungsprogramme) einsetzen.

Die Ausschreibung wurde im Juli 2020 gestartet. Die Einreichungsfrist endete am 31. Dezember.2020. Es sind 11 Nominierungen eingegangen, davon eine doppelt. Die Preisverleihung ist für 24.4.2021 geplant.

In welcher Art digitalisierter Gesellschaft wollen wir leben? Wie können und sollten IT- und insbesondere KI-gestützte Anwendungen dazu beitragen, die Welt von morgen humaner zu gestalten und die Lebensqualität möglichst vieler Menschen zu steigern?

[Hier geht es zum vollständigen Text der Ausschreibung.](#)

Tätigkeitsbericht 2020

1.5 HumanlThesia

Auf HumanlThesia erscheinen regelmäßig Blog-Beiträge, die in Facebook und Twitter bekannt gemacht werden. Auf Facebook und über Twitter werden die Beiträge – wie auch die Veranstaltungen der Stiftung – regelmäßig beworben. In den Werbebeiträgen steht dann immer ein Link zu den Webseiten der Stiftung, auf denen die Inhalte schließlich ausführlich dargestellt sind. So werden neue Besucher unserer Webseiten gewonnen.

Seit Gründung der Stiftung sind bis Ende 2020 sind mehr als 250 Blogartikel auf HumanlThesia erschienen, allein im Jahr 2020 sechs neue Artikel und eine Diskussion zum Thema Ethik in der KI.

HumanlThesia hat auf Facebook eine Beitragsreichweite von ca. 600 und auf Twitter ca. 150 Follower.

1.6 Kongress Ethik und KI (EuKI-Kongress) 2020

Der Herbst-Kongress war geplant für November 2020 und musste – Corona bedingt – leider ausfallen.

1.7 EuKI-Symposion Juli 2020

Mit dem Symposion Ethik und KI wollen wir Entscheidern aus der Wirtschaft eine lebendige Plattform bieten, auf der in angenehmer Atmosphäre und in einem vertraulichen Rahmen mit Kolleginnen und Kollegen die drängenden Themen des verantwortungsvollen Einsatzes der KI diskutiert werden kann. Der Stiftungsmision folgend wird der Austausch durch ein pointiertes Impulsreferat und die interdisziplinäre Kommunikation mit Ethik-Experten aus Wirtschaft und Forschung begleitet.

Das EuKI-Symposion hat im Juli 2020 erstmals stattgefunden – organisiert von unserem Vorstand Wolfgang Braun und Conorna-bedingt leider nur virtuell in Form einer Webkonferenz und von der Firma SAS finanziell unterstützt. Etwa 20 Teilnehmer aus den Führungsetagen der Deutschen Wirtschaft haben teilgenommen. Prof. Thomas Metzinger hat den Impuls geliefert zum Thema: *KI-Revolution – sind Führungsetagen bereit?*

1.8 Osterfeld for Future (O4F)

„[Osterfeld For Future](#)“ ist eine interdisziplinäre Diskursreihe, die den Dialog mit einem breiten Publikum anstrebt zwischen der Wissenschaft, den Anwendern und den Akteuren der Zivilgesellschaft. Sie wurde im Januar 2020 gestartet und findet – bis auf weiteres – im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim statt. Sie wird gemeinsam organisiert vom German Chapter of ACM, Herrn Gerhard Schimpf, und der Integrata-Stiftung, vertreten durch den Vorstand Michael Mörike. Die Reihe veranstaltet immer Mittwoch Abend in der Mitte eines jeden Monats ein Kolloquium, in dem auf wissenschaftlich fundierter Basis Zukunftsfragen im Allgemeinen und die der Stadt Pforzheim im Besonderen behandelt werden. Die ersten drei themen waren:

1. Carsten Krauss: Wie funktioniert KI? (9.1.20)
2. Michael Gamer: Ethische Probleme beim Einsatz von KI (18.2.20)
3. Prof. Dr. Andreas Boes: Arbeit in der digitalen Gesellschaft (3.3.20)

Nachdem die Reihe nach den ersten drei Vorträgen im Frühjahr 2020 wegen Corona zunächst unterbrochen werden musste, wurden mehrere Anläufe gestartet, sie noch in 2020 wieder anlaufen zu lassen: Vergeblich. Sie wird ab März 2021 fortgesetzt als Hybrid-Format, über das kommendes Jahr dann berichtet wird.

1.9 SIG-KI von bwcon

Seit Gründung der Stiftung ist sie Mitglied der bwcon (Baden-Württembergischer Verband der IT-Unternehmer). Die im Jahr 2018 auf Veranlassung der Stiftung gegründete Special Interest Group (SIG) zum Thema KI wird faktisch vom Vorstand der Stiftung, Michael Mörike, geleitet.

Die Arbeitsgruppe Ethik innerhalb der SIG-KI hat sich vorgenommen, Leitlinien zum ethischen Einsatz von KI in den beteiligten Unternehmen einzuführen. Später soll sie eine Zertifizierung von KI in ethischer Hinsicht vorantreiben. Dies ist die vorläufige Fortsetzung des früheren Projektes Qualitätssiegel.

Die SIG KI hat im Jahr 2020 – Corona bedingt - nur drei Veranstaltungen durchgeführt, davon zwei rein virtuell.

Tätigkeitsbericht 2020

1.10 Polit@ktiv

Die Weiterentwicklung von Polit@ktiv – Bürgerbeteiligung im Netz - wurde auch im Jahr 2020 fortgesetzt und ausschließlich durch zweckgebundene Spenden finanziert. Die Konsolidierung der bestehenden Verfahren hat unsere Stärke bei Online-Beteiligung - gerade in Corona-Zeiten - nochmals verdeutlicht.

Dienstleistungen auf dem Portal, wie sie von den Kommunen bestellt werden, und Marketing dafür werden zu Marktkonditionen seit 1.1.2014 von der Human IT Service GmbH durchgeführt, der Tochterfirma der Stiftung, die dafür Lizenzgebühren an die Stiftung abführt. Sie steigern den Erlös der Stiftung, ebenso wie die Zinsen aus den Krediten, die die Tochterfirma erhalten hat.

Am 5. März wurde vom Projekt Polit@ktiv ein kleiner lokaler Kongress durchgeführt, das Citizen Lab 2020.

1.11 Denkfabrik

Auf Wunsch des Vorstandes Wolfgang Braun wurde nach dem Vorbild von Thinktanks im Jahr 2020 eine Denkfabrik eingerichtet, die den Standpunkt der Stiftung zu aktuellen Themen erarbeiten und dann veröffentlichen soll. Ziel dabei ist, Aufmerksamkeit zu erzeugen und mögliche Spender zu finden.

Die Denkfabrik hat in 2020 rund 20 mal in wechselnder Besetzung getagt. Außerdem wurden spezielle Interessensgruppen (SIG) gestartet, die sich mit der Zukunft in einzelnen Lebensbereichen beschäftigen und sich fragen: Wie geht es hier weiter? Was wird der technologische Wandel bewirken? Wie wollen wir die neue Technik nutzen?

1.11.1 Einzelthemen und Podcasts

Zu einzelnen aktuellen Themen wurden Diskurse in Form von kurzen Videos (in der Stiftung als Podcasts bezeichnet) aufgenommen und bei YouTube ins Netz gestellt: GPT-3, Alphafold2.

1.11.2 SIG Bildung

In der SIG Bildung wurde an einer Vision und an einem Manifest zur Zukunft der Bildung gearbeitet in einer Gesellschaft, die von KI durchdrungen sein wird. Das Manifest soll in 2021 dann von Vorstand und vom Kuratorium genehmigt werden und die Haltung der Stiftung darstellen.

1.11.3 SIG Führung

Ähnliches hat die SIG Führung vor. Sie fragt sich, wie geht in Zukunft Führung, wenn sie von KI unterstützt sein wird? Welche Probleme treten dabei auf. Auch hier ist das Ziel, in 2021 ein Manifest zu erarbeiten, das dann - von den Gremien genehmigt - Basis der weiteren Arbeit der Stiftung sein soll.

1.11.4 SIG Arbeit

In der im Jahr 2020 gestarteten SIG Arbeit wird die Frage bearbeitet, wie wird sich der Bereich Arbeit, speziell in Form von Kollaboration in Zukunft entwickeln, wenn KI dabei wesentlich „mitarbeitet“.

1.11.5 DIN.ONE

Im Jahr 2020 haben Mitglieder der Stiftung (Heger und Mörike) an der Roadmap für KI mitgearbeitet, die von der Bundesregierung beim DIN-Verein beauftragt wurde. Die Mitarbeit hat sich auf das Gebiet der Ethik konzentriert und dort insbesondere den Aspekt behandelt, wie kann Ethik in KI eingebaut werden.

1.12 Integrata Akademie

In 2020 wurden erste Schritte zum Aufbau der Integrata-Akademie gemacht und Vorgespräche geführt. Ziel ist, durch das Angebot von Schulungen zum Thema Ethik und KI nicht nur Aufmerksamkeit zu generieren, sondern auch finanzielle Mittel. Sobald die Integrata-Akademie aufgebaut ist, soll sie von der Human IT Service GmbH in Lizenz betrieben werden.

1.13 Kommunikation

Da noch keine explizite Kommunikationsstrategie vorliegt, fand Kommunikation nach außen wie schon früher nicht nur über Kongresse der Stiftung statt, sondern auch über Vorträge und persönliche Gespräche.:

Mit dem Ziel, ein Kommunikationskonzept zu erstellen, wurde zunächst die wichtigsten Ziele festgelegt. Dazu hat die Kuratorin Andrea Mörike im Mai 2020 einen 2-tägigen Workshop mit den Gremienmitgliedern gemacht, in dem unsere bisherige und vor allem auch künftige Wirkungslogik ausgearbeitet wurde. Sie soll den Grundstock für das im Jahr 2021 zu entwickelnde Kommunikationskonzept darstellen.

Daraufhin wurde die Website grundlegend erneuert. Ziel dabei war, die verschiedenen einzeln und verstreut dargebotenen Websites zu konsolidieren, um eine bessere Wirkung zu erzielen.

Bei folgenden Veranstaltungen war die Stiftung vertreten, hat Gruppen moderiert und aktiv mitdiskutiert.

- Inferenzen, WEIT am 12.2.20
- Bayerische Führungsakademie in Tutzing am 7.3.20
- AK Bildung des SNRS e.V. am 29.9.

1.14 Verwaltung

Verwaltung ist zwar kein eigenes Projekt in der Stiftung, für die Funktion der Stiftung aber unerlässlich.

Der Vorstand ist im Jahr 2020 regelmäßig monatlich, insgesamt 11 Mal zusammengetreten. Die getroffenen Beschlüsse und Besprechungsinhalte wurden protokolliert und dem Kuratorium zur Kenntnis gebracht.

Der Vorstand hat sich regelmäßig mit dem Vorstand des Fördervereins zu den Aktionen abgesprochen.

Das Kuratorium hat im Jahr 2019 zwei Mal getagt. Alle Entscheidungen sind ordnungsgemäß dokumentiert.

Der Fachbeirat hat im Jahr 2019 zwei Mal getagt. Alle Ergebnisse sind vollständig dokumentiert.

Wie jedes Jahr ist die Buchprüfung und die Erstellung der Bilanz durch einen Steuerberater erfolgt.

1.15 Mitgliedschaften

Die Stiftung ist aktuell Mitglied in folgenden Verbänden

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen
2. Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart (SNRS e.V.)
3. Netzwerk Bürgerbeteiligung
4. Allianz für Beteiligung
5. Bwcon – Baden-Württemberg connected

Außerdem gibt es Kooperationen mit folgenden Verbänden oder Vereinen:

1. Giordano-Bruno-Stiftung e.V.
2. Weltethos-Institut Tübingen
3. Ethikverband der deutschen Wirtschaft e.V.
4. Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V.
5. German Chapter of ACM
6. GI, lokale Gruppe in BW
7. INFOS e.V.
8. Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim e.V.
9. SkillUP e.V.
10. Thales gGmbH in FR

2 Erträge und Aufwendungen

Siehe Anlage 2 G&V.

2.1 Erlöse

Die Erlöse betragen im Jahr 2020 insgesamt **78.804 €**. Sie stammen aus den folgenden Quellen:

1. Mieteinnahmen aus Immobilien (43.283 € ohne 16.655 € NK)
2. Zinsen aus Darlehen an HIT (4.157 €)
3. Lizenzerlös Polit@ktiv (2.714 €)
4. Teilnahmegebühren für Kongress Ethik und KI: entfällt
5. Zweckgebundene Spenden für Polit@ktiv (23.000 €)
6. Allgemeine Spenden (5.650 €) vom Förderverein und weiteren Spendern.

2.1.1 Mieteinnahmen und Immobilienkosten

Die Einnahmen aus den Immobilien betragen im Jahr 2018 insgesamt 43.283 € für Miete ohne Nebenkosten. Als verfügbares Budget standen davon aber 9.960 € weniger, also nur 33.323 € zur Verfügung, da Zinsen und Tilgung des aufgenommenen Darlehens für den Erwerb der Schönbuchstr.11 (im Rahmen des Kapitalmanagements) benötigt werden.

Die Einnahmen aus Immobilien, Darlehen und Lizenzen sind als Vermögenserträge zu behandeln. Die Summe aller Vermögenserträge in 2020 beträgt also 50.154 €. Davon müssen 70% für den Stiftungszweck ausgegeben werden, also 36.897 €.

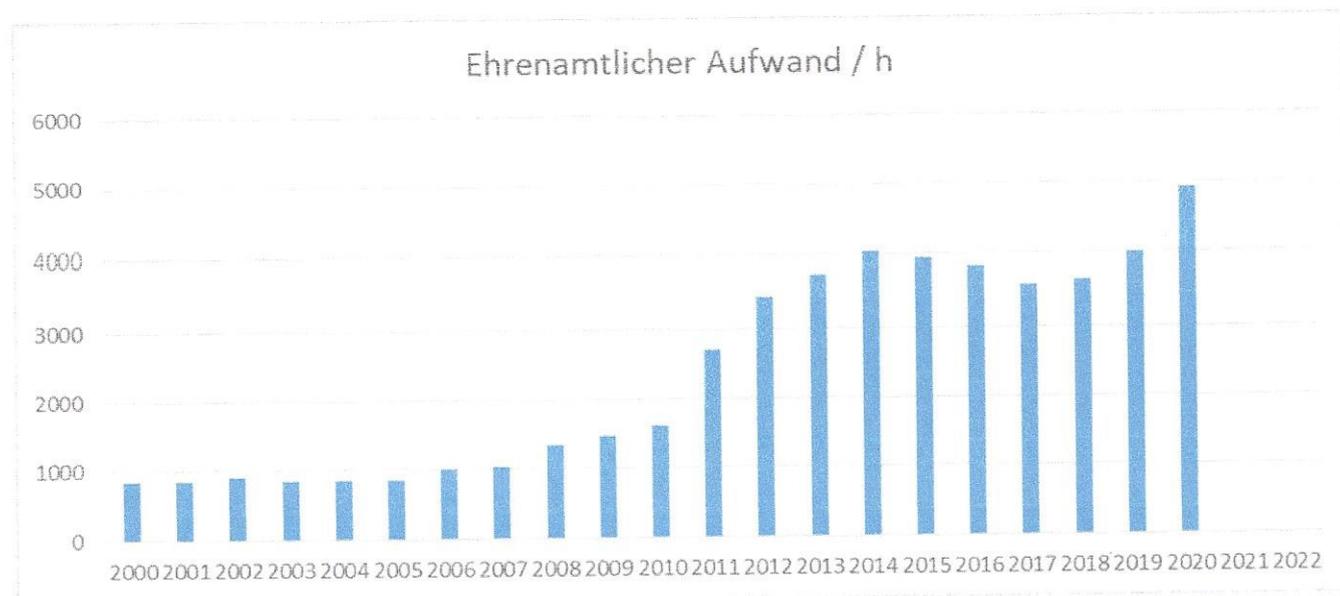
2.1.2 Spendeneinnahmen

Der Stiftung sind im Jahr 2020 Spenden in Höhe von insgesamt 28.650 € zugeflossen. 23.000 € davon waren zweckgebunden für Polit@ktiv. 10% davon, also 2.300 € sind für die allgemeine Verwaltung der Stiftung zu verwenden. Der Rest ist für die Entwicklung und den Betrieb von Polit@ktiv einzusetzen. Die allgemeinen Spenden an die Stiftung betragen 5.650 €.

Von den Spendeneinnahmen wurden 100% für Stiftungszwecke ausgegeben.

2.2 Ehrenamtliche Leistung

Im Jahr 2020 wurde von Kuratoren, Fachberätern und Vorständen ehrenamtliche Arbeit im Umfang von rund 4.925 Stunden gemäß eigenem Nachweis und ergänzender Schätzung erbracht, was einem wirtschaftlichen Wert von rund 140 t € entspricht. Die größten Anteile davon hat der Vorstand (3.100 h) erbracht.



2.3 Aufwand

2.3.1 Verwaltung

Der allgemeine Aufwand stellt sich 2020 wie folgt dar:

1. **Bilanzerstellung/Steuerberatung:** 3.082 €. Die Buchhaltung selbst wird vom Vorstand ehrenamtlich durchgeführt.
2. **Öffentlichkeitsarbeit/Internetauftritt/Marketing:** 3.084 €. Die Internetkosten in Höhe von 2671 € werden vom Projekt Polit@ktiv im Rahmen der Verwaltungspauschale getragen.
3. **Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Tagungskosten:** 3.688 €. Darunter sind neben Reisekosten, Bewirtungskosten für Fachbeirat, Kuratorium und Vorstand.
4. **Vermögensverwaltung ohne Immobilienverwaltung:** 646 €. Darunter Kosten Geldverkehr und Mitgliedsbeiträge an Verbände.
5. **Immobilienverwaltung und Nebenkosten der Immobilien:** 16.655 € plus Zinsen und Tilgung in Höhe von 9.960 €. Die Verwaltung wird vom Vorstand bisher noch ehrenamtlich gemacht.

Der Gesamtaufwand für die Verwaltung (ohne Wohnungsnebenkosten und ohne Marketing) von **7.416 €** entspricht **9,5 %** des Gesamtaufwands der Stiftung, dank des hohen Anteils an ehrenamtlicher Arbeit.

2.3.2 Projekte

Zur Mittelverwendung in den Projekten:

1. Preis: Im November 2020 wurden die Preise für den Wolfgang-Heilmann-Preis mit 10.000 € Preisgeld zugesprochen. In den Kosten in Höhe von 13.632 € sind die Preisgelder (10.000 €) und die Kosten für die Vor- und Nachbereitungen und die Preisverleihung mit zugehörigen Bewirtungskosten enthalten.
2. Kongress Ethik und KI ist ausgefallen
3. Marketing und Internetauftritt:
4. HumanlThesia: In 2020 wurde HumanlThesia um die sogenannten Podcasts erweitert, was in Summe dann mit Kosten in Höhe von 5.170 € verbunden ist.
5. Polit@ktiv: Die Ausgaben in Höhe von 7.519 € wurden zum Betrieb der Server und der Basissoftware Liferay verwendet, die der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
6. EuKI-Symposion (früher TOP 100): Die Veranstaltung hat die Stiftung 2.816 € gekostet.
7. EuKI-Kolloquium Osterfeld for Future hat bisher keine Ausgaben gekostet.

Übersicht:

Wolfgang-Heilmann-Preis	13.632,00 €
EuKI-Kongress 2020 - entfallen	0,00 €
Marketing, Internetauftritt	3.084,00 €
Portal HumanlThesia (und Podcasts und Denkfabrik)	7.275,60 €
Portal Polit@ktiv (und XF, Citizen Lab)	7.519,00 €
EuKI-Symposion (TOP100)	2.816,00 €
EuKI-Kolloquium (Osterfeld for future)	0,00 €
Gesamtausgaben für Stiftungszwecke	<u>34.326,60 €</u>

2.4 Ergebnis und Auswirkung

Trotz Überschuss aus dem Vorjahr bleibt ein Verlust in Höhe von ca. **10.075 €**, der im Folgejahr eingespart werden muss. Der Verlust ist im Wesentlichen auf die ungeplanten Marketingkosten aus Anlass des Besuchs der Kanadischen Delegation zurückzuführen, die mit 10.172 € zu Buche schlugen. Der Vorstand ist dennoch der Meinung, dass es sich gelohnt hat, die Unterlagen zu aktualisieren.

3 Bericht zur Vermögenslage

Vgl. dazu Anlage 1, Bilanz der Integrata-Stiftung zum 31. 12. 2020.

Immobilienwerte (Schönbuchstr.11 = 740 t€ und Pfrondorfer Str 2 = 180 t€)	986.000 €
Darlehen der VoBa (Ende 2019; zum Vergleich Ende19: -217.622 €)	-210.232 €
Beteiligung HIT	100.000 €
Darlehen HIT (am Jahresende 2020)	83.600 €
Bankkonten	26.000 €
Polit@ktiv (soweit aktiviert)	1 €
<u>Diverse Forderungen (mit Verbindlichkeiten gegengerechnet)</u>	<u>700 €</u>
Summe	986.000 €

3.1 Human IT Service GmbH (HIT)

Die 2014 gegründete Tochterfirma Human IT Service GmbH (HIT) mit dem Geschäftszweck, die Intellectual Property (IP) der Stiftung zu vermarkten und der Stiftung als Dienstleister zu dienen, ist mit einem Stammkapital von 100.000 € plus einem haftenden Gesellschafterdarlehen von 83.600 € ausgestattet. Sie konnte Corona im Jahr 2020 trotzen.

Der Umsatz der HIT im Jahr 2020 betrug – coronabedingt - rund 90 t € bei Kosten in Höhe von rund 110 t €. Der Lizenzumsatz 2020 der HIT mit Polit@ktiv betrug 27 t €. Die HIT hat einen staatlichen Zuschuss von 9 t € erhalten. In 2020 gab es keine Gewinnausschüttung.

Michael Mörike hält nach wie vor die Hälfte des Stammkapitals an der HIT. Er hält seine Zusicherung aufrecht, diese Einlage an die Stiftung zu stiften, sobald die Stiftung diese annimmt. Das in die HIT von der Stiftung investierte Kapital ist 183.600 €, wovon 83.600 € als ein haftendes Gesellschafterdarlehen gegeben und wieder zurückzuzahlen ist. Zinserträge aus dem Darlehen werden in Polit@ktiv reinvestiert. Rückzahlungen aus dem Darlehen werden in die allgemeine Vermögensverwaltung reinvestiert und für Sondertilgungen des Darlehens für den Erwerb der Immobilie in Bebenhausen verwendet.

3.2 Polit@ktiv

Die Entwicklung, der Betrieb und das Produktmanagement für Polit@ktiv werden als Projekt in der Stiftung im Rahmen des Idealbetriebes betrieben. Das Eigentum an Polit@ktiv liegt somit nach wie vor bei der Stiftung. Es ist die wirtschaftliche Basis für die Lizenzierung an HIT. Polit@ktiv ist mit 1 € aktiviert. Die bisherigen Lizenzerlöse sind zwar gestundet, tragen aber mit 29 TEUR zum Vermögen bei.

Seit 1.1.2011 bis zum 31.12.2020 sind an Spenden 247.740 € und an Zustiftungen 200.000 € und zusätzlich 76.468 € an Erlösen eingegangen. Von den Spenden wurden 90% zur Erstellung des Portals eingesetzt. Die verbleibenden 10% (bisher also 32.421 €) flossen in die Verwaltung der Stiftung.

3.3 Immobilien

Der Wert der Immobilie Pfrondorfer Str. 2 (Tübingen-Lustnau) wird unverändert nach 2020 übernommen.

Der Wert der Immobilie Schönbuchstr.11 (Tübingen-Bebenhausen) ebenfalls.

In der Bilanz wurden die Abschreibungen der vergangenen Jahre ausgeglichen. Hauptgrund ist, dass eine Neubewertung einen deutlich höheren Wert ergeben würde.

3.4 Bank-Darlehen

Das Darlehen der Volksbank für den Erwerb der Immobilie in Bebenhausen wurde im Jahr 2020 mit Tilgungen in Höhe von 7.390 € bedient.

3.5 Zustiftung

Im Jahr 2020 gab es keine Zustiftung:

4 Veränderungen in den Stiftungsgremien

4.1 Kuratorium

Ende 2020 ist das langjährige Kuratoriumsmitglied und Vizepräsident Prof. Rolf Pfeiffer auf eigenen Wunsch altershalber ausgeschieden. Als Nachfolgerin wurde Frau Christiane Eckardt zur Vizepräsidentin gewählt. Mitglieder Ende 2020 sind:

1. Christiane Eckardt (Vizepräsidentin)
2. Prof. Dr. Thomas Ertl
3. Martin Freiberger
4. Prof. Dr. Wolf-Dieter Hasenclever
5. Prof. Dr. Wolfgang Heilmann (Ehrenpräsident)
6. Prof. Dr. Ludwig Hieber
7. Prof. Dr. Bertram Lohmüller
8. Dr. Andrea Mörike
9. Dr. Andreas Rapp
10. Dr. Frank Schönthaler (Präsident)
11. Dr. Karl Stroetmann
12. Dr. Peter Walti

4.2 Vorstand

Im April 2020 sind Hans-Peter Fröschle und im Herbst 2020 Wolfgang Braun aus dem Vorstand ausgeschieden. Im Herbst 2020 wurde Prof. Eduard Heindl in den Vorstand berufen. Mitglieder Ende 2020 sind damit:

1. Prof. Dr. Eduard Heindl (Technologie)
2. Michael Mörike (Administration und Sprecher des Vorstandes)
3. Vakant: Ein dritter Vorstand (Marketing) wird gesucht

4.3 Fachbeirat

Im Jahr 2020 wurden Jürgen Bartling und Christine Rückert in den Fachbeirat neu aufgenommen. Die Herren Prof. Dr. Marco Leimister und Thomas Krauß sind ausgeschieden. Mitglieder am Jahresende 2020 sind:

1. Jürgen Bartling
2. Helmut Bauer
3. Prof. Dr. Roland Heger
4. Dr. Sophie Hirsch
5. Dr. Danilo Kardel
6. Peter Kopecki
7. Barbara Liebermeister
8. Dr. Christine Rückert
9. Anni Schlumberger
10. Thomas Schmischke
11. Consuela Utsch
12. Georg Verhoeven

Tübingen, im Mai 2021



Prof. Dr. Eduard ~~Heindl~~
Heindl



Michael Mörike

Bilanz 2020 - Aktiva

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	985.929,63		908.494,70
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>7.083,00</u>		<u>8.783,00</u>
		993.012,63	917.277,70
III. Finanzanlagen			
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	83.600,00		83.600,00
2. Beteiligungen	<u>100.778,65</u>		<u>100.778,65</u>
		184.378,65	184.378,65
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	762,45		16.670,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	26.109,52		23.408,17
			40.078,17
II. Kasse, Bank			
	<u>25.922,54</u>		<u>14.782,94</u>
		52.794,51	54.861,11
		<u>1.230.186,79</u>	<u>1.156.518,46</u>

Bilanz 2020 - Passiva

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital			
1. Grundstockvermögen	1.000.000,00		1.000.000,00
2. Zustiftungen	<u>200.000,00</u>		<u>200.000,00</u>
		1.200.000,00	1.200.000,00
II. Ergebnisrücklagen			
1. Sonstige Ergebnisrücklagen		14.294,32	0,00
III. Mittelvorträge			
1. Ideeller Bereich	0,00		33.251,78-
2. Vermögensverwaltung	208.385,39-		271.638,26-
3. Mittelvorträge allgemein	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
		208.385,39-	304.890,04-
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		4.400,00	4.400,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	210.232,87		217.621,96
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.644,99</u>		<u>39.386,54</u>
		219.877,86	257.008,50
		<hr/>	<hr/>
		1.230.186,79	1.156.518,46
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Tätigkeitsbericht 2020

Anlage 2: GuV 2020

Bilanz 2020 - Kontennachweis

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Nicht steuerbare Einnahmen				
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2400	Spenden sonstige	5.000,00		3.750,00
2401	Spenden Politaktiv (zweckgebunden)	23.650,00		10.000,00
2451	Verrechnete sonstige Sachbezüge	0,00		1.840,00
2452	Teilnehmergebühren Kongresse	<u>0,00</u>		<u>6.688,42</u>
			28.650,00	22.278,42
Nicht anzusetzende Ausgaben				
Reisekosten				
2565	Teilnehmergebühren	75,00-		0,00
2621	Spesen & Reisekosten Kuratorium	376,40-		3.403,70-
2622	Spesen & RK Vorstand	10,30-		1.900,00-
2623	Spesen & Reisekosten Fachbeirat	<u>354,15-</u>		<u>199,80-</u>
			815,85-	5.503,50-
Übrige Ausgaben				
2511	WHP-Preis (Mittelverwendung)	10.796,85-		15.400,82-
2512	Kongress (Mittelverwendung)	0,00		16.157,05-
2515	HumanIThesis (Mittelverwendung)	5.170,20-		2.659,65-
2520	Aufwand TOP100 (Mittelverwendung)	2.816,40-		0,00
2521	PolitAktiv (Mittelverwendung)	8.896,30-		27.832,40-
2522	Expertenforum XF (Mittelverwendung)	2.460,78-		0,00
2701	Bürobedarf	60,20-		0,00
2703	Kosten des Geldverkehrs	184,57-		126,22-
2705	Internetauftritt	2.874,05-		2.671,12-
2706	Marketing & PR	208,80-		11.695,08-
2708	Aufwendungen Software	282,06-		214,08-
2709	Interne Projekte	0,00		1.570,80-
2710	Steuerberatungskosten	3.082,90-		1.963,50-
2741	Sonstige Kosten	3.743,11-		0,00
2751	Beiträge an Verbände	<u>250,00-</u>		<u>250,00-</u>
			40.826,22-	80.540,72-

Bilanz 2020 - Kontennachweis Fortsetzung

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
VERMÖGENSVERWALTUNG			
Einnahmen			
Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge			
4110 Mieteinnahmen Bebenhausen	44.980,32		43.438,28
4111 Mietertrag PFr2	<u>15.720,00</u>		<u>15.720,00</u>
		60.700,32	59.158,28
Zins- und Kurserträge			
4150 Zinserträge 0% USt		4.156,80	4.202,44
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen			
4000 Erträge aus Lizenzen	2.701,35		4.274,87
4010 Zuschreibung/Wertaufholung Grundstücke	<u>77.434,93</u>		<u>0,00</u>
		80.136,28	4.274,87
Ausgaben/Werbungskosten			
Abschreibungen			
4500 Abschreibungen auf Sachanlagen		1.700,00-	17.612,00-
Sonstige Ausgaben			
4510 Kosten Grundstücke	1.313,76-		1.313,76-
4511 Kosten Pfrondorfer Str. 2	11.193,47-		4.733,08-
4512 Kosten Schönbuchstr. 11	18.718,54-		10.368,03-
4550 Darlehenszinsen VoBaSch11	<u>2.570,91-</u>		<u>2.674,14-</u>
		33.796,68-	19.089,01-
<u>STIFTUNGSERGEBNIS</u>			
STIFTUNGSERGEBNIS		<u>96.504,65</u>	<u>32.831,22-</u>